

Doppelte Kapazitäten
für doppelte Hilfe

WIENER TAFEL



Editorial



Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen der Wiener Tafel,

die letzten Wochen sind für viele von uns sehr belastend gewesen, ganz besonders aber für jene Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben und von Armut betroffen sind. So erreichen mich immer wieder Anrufe von Menschen bzw. kommen Menschen direkt zu uns, die wissen möchten, wo man Lebensmittel gratis bekommen kann, ob unser Fairteiler am neuen Standort schon wieder gefüllt ist,...

Solche Gespräche stimmen mich sehr traurig und nachdenklich zugleich, da es ja nicht sein kann, dass Menschen quer durch Wien fahren müssen, um Lebensmittelspenden zu organisieren und ich mag mir im Moment gar nicht ausmalen, wie das in den kommenden Monaten weitergehen wird. 483.000 Menschen (6,6%) waren – einer aktuellen Masterthese der WU zu Folge – in Österreich die letzten Jahre von mittlerer bis schwerer Nahrungsunsicherheit betroffen, wie viele werden es wohl am Ende der Krise sein?

Gleichzeitig erleben wir derzeit in der Wiener Tafel einen noch nie dagewesenen Überschuss an Lebensmitteln, denn seit dem Beginn von Covid-19 ist auch das Konsumverhalten der Menschen unberechenbarer und ein großes Stück weniger planbar geworden. Für uns bedeutet das, dass wir mittlerweile Waren in Palettenmengen von Getränken über Milchprodukte bis zu Süßigkeiten und Obst und Gemüse großteils bei Partnerunternehmen quer über den gesamten Großmarkt verteilt haben und kaum nachkommen, die Waren an unsere sozialen Einrichtungen weiterzugeben.

Dazu kommt, dass in unserem Kleinen TafelHaus mit 150 m² nur mehr zwei Personen mit Sicherheitsabstand und unter strengen Hygieneauflagen arbeiten können, beim Sortieren weichen wir aus Platzgründen mittlerweile auf die Freifläche vor dem [Großen TafelHaus](#) aus. Das geht gut, solange das Wetter passt, spätestens im Herbst wenn es kalt und nass wird, werden wir die Lagerflächen im Großen TafelHaus dringend brauchen. Das stellt uns schon jetzt vor große Herausforderungen, da diese Lagerräumlichkeiten vor Verwendung umgebaut und saniert werden müssen. Diese nächste Ausbaustufe werden wir nur mit der Unterstützung von engagierten Unternehmen und PrivatspenderInnen schaffen, aber wir brauchen diese zusätzlichen Kapazitäten in Zeiten von Corona mehr denn je. Über unsere [laufende Corona-Spendenkampagne](#) hoffen wir, die finanziellen Mittel dafür bis Herbst beisammen zu haben.

Ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen werden. Denn die Welle der Hilfsbereitschaft, die uns in den letzten Wochen erreicht, ist enorm: so viele Menschen und Unternehmen kommen mit Ideen auf uns zu, wie sie uns in der derzeitigen Situation unterstützen wollen bzw. helfen ganz spontan – ein unglaublich wichtiges Zeichen, dass unsere Gesellschaft funktioniert und auf die Menschen schaut, die es am schwersten haben, durch diese Krise zu kommen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen danken, für alles, was Sie in dieser Zeit für andere Menschen tun, es ist ein unglaublich starkes Gefühl des Zusammenhalts, das derzeit quer durch unser Land zu spüren ist und das ganz vielen Menschen in dieser schweren Lebenssituation Kraft und Hoffnung gibt.

Herzliche Tafel-Grüße, bleiben Sie gesund
Ihre Alexandra Gruber

alexandra.gruber@wienertafel.at

Tel: 0650 / 901 00 06

PS: Wenn Sie uns und andere Tafeln am Großmarkt Wien bei der Arbeit sehen wollen und was uns

gerade am meisten beschäftigt, dann schauen Sie doch in den ORF Beitrag von „Studio 2“, der am Montag, den 18. Mai, ausgestrahlt wurde:

<https://tvthek.orf.at/profile/Studio-2/13890037/Studio-2/14052228>

bzw. finden Sie unter angehängtem Link einen ganz aktuellen Bericht über uns in der Zeitschrift „Ernährung“:

<https://www.ernaehrung-nutrition.at/artikel/tafeln-helfen-menschen/>

[Spenden](#) | [Presse](#) | [Hintergründe](#) | [Jeder profitiert](#) | [Termine](#) | [Impressum](#)

Wiener Tafel - der Verein für sozialen Transfer
Laxenburger Straße 365/A6
1230 Wien
Österreich

ZVR: 283 996 437 | Redaktion: A. Gruber, M. Haiderer, P. Günczler, R. Emele, N. Kraski, N. Starzer
www.wienertafel.at | office@wienertafel.at | +43 1 236 56 87

© copyright Wiener Tafel 2020

[Abmelden](#)

[Jetzt spenden](#)